



Ortsbeirat des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Auringen

Über 101100

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

16. Januar 2020

**Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden Auringen am 17. Dezember 2019;
Beschluss Nr. 0072, Tagesordnungspunkt 3, Neubau der Rudolf-Dietz-Schule,
Schulkinderbetreuung und Schulentwicklung**

Sehr geehrter Ortsvorsteher Frommann,
sehr geehrte Damen und Herren,

gerne beantworte ich Ihnen Ihre schulamtsbezogenen Anfragen aus der o.g.
Ortsbeiratssitzung. Zusätzlich erhalten Sie die Rückmeldung der Abteilung der
Grundschulkindbetreuung aus dem Amt für soziale Arbeit.

Zu 1.

Die Wickerbachschule wird auf der Grundlage einer 4-zügigen Grundschule errichtet. Im
Rahmen der Planung wurde bereits die Option für einen möglichen Ausbau zur 5 - Zügigkeit
berücksichtigt.

Die Anzahl der Klassenräume orientiert sich am derzeit gültigen Erlass einer maximalen
Klassengröße im Grundschulbereich von 25 Schulkinderh.

Zu 2.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung soll der Platzausbau im Bereich der
Grundschulkindbetreuung im Wesentlichen durch den Pakt für den Nachmittag und Profil 3
erfolgen. Seitdem wird die Anzahl der Betreuungsplätze je Schule nicht mehr angehoben und
liegt für die Rudolf-Dietz-Schule bis zur Einführung eines Rechtsanspruchs auf Bundesebene
bei 229 Plätzen.

Die Angebote des Ganztagsprogramms des Landes Hessen (Pakt für den Nachmittag, Profil
3) richten sich an alle Kinder der jeweiligen Schule, so dass theoretisch 100% diese nutzen
könnten; dies gilt auch für einen Rechtsanspruch auf Bundesebene.

Zu 3.

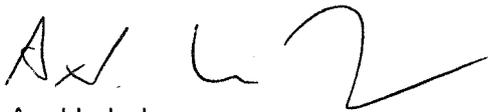
Die Verantwortung für die konzeptionelle Weiterentwicklung der Schulen liegt bei der
jeweiligen Schulleitung. Die Entscheidungskompetenz über eine Entwicklung in Richtung
Ganztags liegt bei der Schulkonferenz (vgl. Richtlinie für ganztägig arbeitende Schulen in
Hessen nach § 15 HessSchG). Die Schulleitung der Rudolf-Dietz-Schule hat eine
Steuerungsgruppe eingerichtet, die sich mit der Thematik des Ganztags auseinandersetzt
und durch einen Fachberater des Staatlichen Schulamts inhaltlich begleitet wird.

Zu grundsätzlichen Fragen des Ganztags haben auch Gespräche zwischen der Fachabteilung im Amt für Soziale Arbeit und der Schule stattgefunden, entsprechend einer Kooperationsvereinbarung mit dem Staatlichen Schulamt jeweils gemeinsam mit dem zuständigen Fachberater des Staatlichen Schulamtes oder der Generalistin für den Ganzttag. Weitere Gespräche in dieser Zusammensetzung finden bei Bedarf statt.

Zu 4.

Eine Beitragsfreiheit für die Eltern setzt eine auskömmliche Ressource des Landes Hessen für den Pakt für den Nachmittag voraus. Diese wird laut Aussage seitens des Hessischen Kultusministeriums derzeit neu berechnet. Die Mitteilung über das Ergebnis ist für Ende des 1. Quartals 2020 avisiert. Dieses ist die Grundlage für die weiteren Überlegungen der Stadt Wiesbaden

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Axel Imholz', with a stylized flourish extending to the right.

Axel Imholz